

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 10: **Wohngifte**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verlag als gefragte Dienstleistung

Der Verlag des SIA ist eine wichtige Einnahmequelle und ein bedeutendes Aushängeschild für seine Tätigkeit. Er kann, entsprechend der Mitgliederstruktur des SIA, auf einen treuen Kundenkreis zählen. Dass sich das wirtschaftlich schwierige Jahr 2002 auf das Verlagsgeschäft auswirkte, war nicht anders zu erwarten.

Im Geschäftsjahr 2002 lieferte der Verlag des SIA fast 20000 Sendungen aus, was dem Vorjahresniveau entspricht. Der Anteil der Onlinebestellungen ist von 15 auf 18 Prozent gestiegen. Der Vertriebsaufwand im Einzelverkauf konnte mit 10 Prozent konstant gehalten werden. Doch der Nettoumsatz ging, entsprechend der eher pessimistischen Stimmung im Baugewerbe, um fast 18 Prozent zurück.

Kerngeschäft Normen

Das Normenwerk (Normen, Ordnungen, Empfehlungen und Normenspezifische Vertragsbedingungen) erbringt 61 Prozent des Umsatzes. Das verdeutlicht die Kernkompetenz des SIA. Der Umsatz bei Gesamtwerken (CD-Norm, Normensammlungen usw.) erreichte das Vorjahresniveau. Ihr Anteil am Gesamtumsatz stieg auf 18 Prozent.

Da viele der neuen Dokumentationen erst gegen Ende des Geschäftsjahres publiziert wurden, wird sich der Verkauf dieser Produkte erst auf die Rechnung 2003 auswirken. Auf ein gutes Echo stiess das französische Merkblatt SIA 2007 «La qualité dans la construction». Und einer sehr guten Nachfrage erfreuten sich über die SIA-Kanäle vertriebene Publikationen aus anderen Verlagen.

Ausgewogene Kundenstruktur

Entsprechend den Strukturen in der Planungsbranche zählen vor allem Kleinbetriebe und Kleinstfirmen zu den Kunden des SIA-Verlages. Die hundert umsatzstärksten Kunden erbringen einen Anteil von 18 Prozent am Gesamtumsatz. Die Kundenstruktur ist also sehr breit, und der SIA ist nicht von wenigen Grosskunden abhängig. Rund 70 Prozent der Kunden sind nicht Mitglied des SIA.

Gefragte Publikationen

Bei den Verkäufen des Jahres 2002 zeigt sich deutlich, dass vor allem die Neuerscheinungen gut verkauft werden. Renner des Geschäftsjahrs 2002 waren die Normen SIA 252 «Fugenlose Industriebodenbeläge», SIA 253 «Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi,

Kork, Textilien und Holz» und die neue Betonnorm SIA 162.051 «Beton – Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität. SN EN 206-1». Aber auch die Leistungs- und Honorarordnungen und das Leistungsmodell aus dem Vorjahr sowie die Norm 380/1 «Thermische Energie im Hochbau» belegen immer noch Spitzenplätze.

Die erfolgreichste Dokumentation blieb die D 0165 «Kennzahlen im Immobilienmanagement» aus dem Jahr 2000, gefolgt von der 2001 erschienen D 0170 «Thermische Energie im Hochbau». Die Neuerscheinungen D 0175 «Lohnerhebung 2002», D 0171 «Erdbebengerechter Entwurf» und D 0173 «Neues aus der Brückenforschung» sind unter den hundert umsatzstärksten Publikationen zu finden. Entsprechend der zunehmenden Beliebtheit von Softwareprodukten bei den Unternehmen stieg die Anzahl der Lizenznehmer für die CD-Norm des SIA um 13 Prozent.

Insgesamt erbringen die 100 umsatzstärksten Publikationen einen Anteil von 83 Prozent am Gesamtumsatz. Rund ein Drittel davon sind Neuerscheinungen des Jahres 2002, und ein weiteres Drittel machen die Publikationen aus dem Vorjahr aus.

Sven Ziegenrücker, Marketing und SIA

Normkonforme Bewehrungsmatten

Das aktualisierte Register der normkonformen Bewehrungsmatten erscheint erstmals gemäss Norm SIA 262 und 262/1. In diesem Register sind Produkte aufgeführt, die eine erstmalige Prüfung bestanden haben und deren periodische Überwachung vertraglich geregelt ist. Diese Liste gibt Auskunft über die Kennzeichnung und die Klassifikation sowie über den Umfang des geprüften und produzierten Bereichs. Das bis 1. Januar 2004 gültige Register ist als pdf-Dokument auf der Homepage www.sia.ch aufgeschaltet und kann von dort heruntergeladen werden. Es ist unter «aktuell > Neuerscheinungen > Register > Register Betonstähle > Register normkonformer Betonstähle» abgelegt. In tec21 wird das Register normkonformer Bewehrungsmatten nicht mehr veröffentlicht.

Martin Siegwart, Generalsekretariat SIA

GU – Konkurrent oder Chance für KMU

(pd) Speziell grössere Bauvorhaben werden heute oft mit einem Generalunternehmer (GU) oder sogar einem Totalunternehmer (TU) abgewickelt. Der Auftraggeber verspricht sich davon verbesserte Termin- und Kostensicherheit, günstigere Vergaben und vereinfachte Abwicklung des Vorhabens. Viele im Bausektor aktive Klein- und Mittelunternehmen beobachten diese Entwicklung argwöhnisch. Sie befürchten, unter den (Preis)-Druck der Generalunternehmer zu geraten und damit ihre Unabhängigkeit zu verlieren. Dabei gibt es zahlreiche Unternehmern, die auf eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit Generalunternehmern zurückblicken können.

Wo die Wahrheit bzw. wo der Schlüssel zur Zufriedenheit oder die Ursachen für Enttäuschungen und Reibungsverluste liegen, soll die Veranstaltung «Generalunternehmer – Untergang oder Chance für KMU?» des Forums Bau Zentralschweiz vom 19. März 2003 im KKL Luzern zeigen. Nach dem Einführungsreferat von Daniel Kündig, dipl. Architekt ETH SIA BSA, Präsident SIA, werden Vertreter aus dem Kreis der Bauherren, Planer, Ausführenden und ein Generalunternehmer in einer Podiumsdiskussion auf das Thema eingehen.

Generalunternehmer – Chance oder Untergang der KMU

Mittwoch, 19. März 2003, 8.30 – 15.00 Uhr

Kultur- und Kongresszentrum Luzern

Veranstalter: Forum Bau Zentralschweiz unter Federführung des SIA Sektion Zentralschweiz

Kosten Fr. 150.– inkl. Mittagessen

Infos und Anmeldung bei SIA Sektion Zentralschweiz, Postfach 7829, 6000 Luzern 7, Tel. 041 249 93 90, Fax 041 249 93 91, E-Mail: sia-zentralschweiz@sia.ch

www.sia-zentralschweiz.ch



Eidg. Forschungsanstalt für
Agrarwirtschaft und Landtechnik
Tänikon, 8356 Ettenhausen

Wir arbeiten an der Verbindung von Funktionalität, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit bei landwirtschaftlichen Bauten und deren guten Einordnung in die Landschaft.

Gesucht für grenzüberschreitendes Forschungsprojekt INTERREG IIIA (Alpenrhein/Bodensee/Hochrhein)

Architekt/in (ETH/FH) oder gleichwertige Ausbildung, 70–100%

Als Assistent/in der Projektleitung arbeiten Sie selbständig, sind kommunikativ und den Umgang mit modernen Arbeitsinstrumenten (CAD) gewohnt. Sie verfügen über gestalterisches Flair bei der Erstellung von Dokumentationen und über redaktionelles Geschick.

Zu Ihren Aufgaben gehören

- die Koordination der Aktivitäten Arbeit der Projektpartner im In- und Ausland
- das Aufbereiten von Grundlagen
- das Verfassen von Studien zu ausgewählten Themen

Von Vorteil sind

- praktische Erfahrung
- Bezug zur Landwirtschaft oder zum landwirtschaftlichen Bauen
- Erfahrungen mit Forschungsprojekten und im Umgang mit Behörden

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen, schöner Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur in Tänikon bei Aadorf (TG). Die Stelle ist für mindestens ein Jahr und max. drei Jahre vorgesehen.

Antritt: 1. Mai 2003 oder nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung richten Sie an die Eidg. Forschungsanstalt für Agrarwirtschaft und Landtechnik (FAT), Tänikon, 8356 Ettenhausen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Robert Kaufmann (Tel. 052 368 31 31) oder der Personalchef Paul Saner (052 368 32 11).

Für unseren Kunden, ein renommiertes Architekturbüro und Generalplanerbüro mit 27 Mitarbeitern im Kt. Zug, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung verschiedene

Mitarbeiter als ArchitektIn ETH oder FH (HTL)

Als ArchitektIn in dieser Funktion führen Sie mit Teamkollegen interessante und anspruchsvolle Bauprojekte aus (u.a. Wettbewerbe), von der Planung über die Ausführung bis hin zur Übergabe an den Auftraggeber. Sie sind von A bis Z für ein Projekt inklusive Kostenplanung und -kontrolle zuständig.

Voraussetzung für diese Herausforderung sind ein Hochschulstudium, dipl. ArchitektIn ETH oder ArchitektIn FH (HTL) (Junior u.o. Senior). Sie sind eine leistungsorientierte, belastbare und kooperationsfähige Persönlichkeit, die dank hoher fachlicher Kompetenz höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird und dank natürlicher Autorität eine optimale Zusammenarbeit mit KundenInnen sowie geschäftlichen PartnerInnen gewährleistet. Im weiteren sind Sie initiativ mit Organisationstalent, Erfahrung in der Projektleitung und Bauleitung/Baumanagement, Computeranwendungspraxis mit Devisierungen und Baubuchhaltung, MS-Word und Excel und die Projekt- und Ausführungsplanungen von Bauvorhaben werden im CAD ArchiCad bearbeitet.

Wir bieten Ihnen attraktive Anstellungsbedingungen in einem professionellen Umfeld und gute Weiterbildungsmöglichkeiten. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsforderungen als E-Mail oder als Dossier. Bei Fragen nehmen Sie mit unserem Herrn Karl Zurbruggen, Tel. +41(1) 240 34 60 Kontakt auf. Wir sichern Ihnen absolute Diskretion zu. AC Karrieren AG, Selektion von Fach- und Führungskräften, Weberstrasse 10, 8039 Zürich, karl.zurbruggen@ac-karrieren.ch (www.ac-karrieren.ch).